

Qualitätsbericht

der Krippe
„Sonnenhaus“
2019/20



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2019/20.....	3
Verwendung der Kitasammelkasse.....	4
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	11
Einschätzung durch die Auditorin.....	12
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit	14
Qualitätseinstufung.....	15

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ergebnisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichts darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Krippe umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Krippe „Sonnenhaus“ ist Teil des Konsultationshauses am Standort Asta-Nielsen-Straße, d.h. sie versteht sich als Innovationszentrum für die Klax-Pädagogik und arbeitet kontinuierlich mit dem Kindergarten „Wolkenhaus“ und der Vorschule „Regenbogenhaus“ zusammen. Das „Sonnenhaus“ konnte 2005 gemeinsam mit den o.g. Klax-Einrichtungen ein ehemaliges Botschaftsgebäude in einer verkehrssarmen Nebenstraße im Stadtbezirk Pankow beziehen. Die Einrichtung sowie die Gartenanlage wurden nach dem pädagogischen Klax-Konzept gestaltet. In den Einrichtungen des Konsultationshauses werden u.a. neue Ausstattungs- und Spielmaterialien getestet, sowie Informationen, Führungen und Hospitationen für KollegInnen und die Fachöffentlichkeit angeboten. Darüber hinaus absolvieren angehende ErzieherInnen der Klax-Fachschule ihre praktischen Ausbildungsanteile im Konsultationshaus und werden somit optimal ins Klax-Konzept eingearbeitet.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2019/20

Im Kitajahr 2019/20 haben wir uns weiter mit der „Sprachförderung im Kleinkindalter“ beschäftigt. Ergänzend zu unseren bereits vorhandenen Möglichkeiten, wie der reflektierten sprachlichen Begleitung in Alltagssituationen und der anregenden Gestaltung von Morgenkreisen, haben wir nach Möglichkeiten gesucht, wie die Kinder in selbstgewählten Spielmöglichkeiten zum Sprechen angeregt werden können. Hierfür haben wir die Erstellung sog. narrativer Materialien und Angebotsideen weiter ausgebaut. Die aktuelle Lieblingsgeschichte oder das aktuelle Lieblingslied der Gruppe wird mittels verschiedener Materialien thematisch im Spiel- und Gruppenraum aufbereitet und den Kindern zugänglich gemacht. Dazu zählen u.a. ein Erzählposter auf Kinderhöhe, Magnetbilder zum Sortieren, Bilderbücher,

Geschichtensäckchen und/oder -boxen sowie thematisch passende Aktionstabletts. Die verschiedenen Geschichten und Lieder fließen auch bei der Gestaltung von Bewegungs-, Musik- und Atelierangeboten mit ein. Die narrativen Materialien werden von den Kindern sehr gut angenommen und das Ziel, die Kinder verstärkt zum selbstständigen und gemeinsamen Sprechen im Krippenalltag anzuregen, wurde erreicht. Insbesondere für nicht deutschsprachige Kinder bietet diese umfassende narrative Material- und Angebotsgestaltung im gesamten Krippenalltag einen leichteren und schnelleren Zugang zum Erlernen der deutschen Sprache. Die Fortbildung der Fachkräfte im Sonnenhaus findet auf den unterschiedlichsten Gebieten kontinuierlich statt. Jede Bezugsgruppe ist mit mindestens einer Klax-Fachpädagogin besetzt, sodass die Qualität der pädagogischen Arbeit in allen Gruppen gewährleistet ist. In der Teamentwicklung haben wir uns insbesondere mit den Themen der Selbstorganisation und Selbstverantwortung auseinandergesetzt. Dazu zählt u.a. die Analyse der unterschiedlichen Persönlichkeitstypen und wie die individuellen Fähigkeiten in Teams optimal eingebracht werden können. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird auch im kommenden Kitajahr weiterhin bearbeitet. Ein Schwerpunkt wird dann auf der Verteilung von Verantwortlichkeiten und der Einbindung neuer MitarbeiterInnen liegen. Ebenso wird es um die Reflexion der Vor- und Nachteile neuer Arbeitsweisen gehen, die sich aufgrund der Corona-Pandemie ergeben haben.

Verwendung der Kitasammelkasse

Folgende Materialien und Möbel wurden u.a. im vergangenen Kitajahr über die Kitasammelkasse finanziert:

- Ateliermaterialien wie Farben, Ton, Malerkrepp, Kleber, Fotokarton, kleines bis großes Zeichenpapier, Transparentpapiere, Pfeifenputzer, Federn, Glitter- und Streudeko
- Musikmaterialien wie Klanghölzer, Glocken, Schellen
- Für die Bauecken Rohre, Metalleimer, Naturholzscheiben
- Rollenspielmaterialien wie Biegepüppchen und Puppengeschirr
- Sonstiges wie Kreisel für die Morgenkreise, Sand und Maisgrieß u.ä. für die Sandwannen, Verkehrsspielteppich, Sortierkörbchen und Sortiermaterialien
- Für den Gartenbereich haben wir ein umfassendes Krippenbewegungsset angeschafft, bestehend aus Kriechtunnel, Springpodesten, Balancierbalken und einer Brücke.

Unsere Ziele

Das pädagogische Ziel die Sprachentwicklung im Kleinkindalter verstärkt zu fördern, haben wir mit der Gestaltung verschiedenster narrativer Materialien und der Einbindung in weitere Bildungsbereiche, wie Bewegung, Musik und Atelier, erreicht. Für das neue Kitajahr möchten wir diesbezüglich weiter kreativ an dieser Thematik arbeiten und uns ein Repertoire im pädagogischen Austauschlager schaffen, welches es uns ermöglicht, schnell und zielgerichtet Setboxen mit sämtlichen narrativen Materialien zu einer bestimmten Thematik griffbereit zu haben und einzusetzen. Die Ergebnisse davon möchten wir in einem neuen Fachbuch im trägereigenen Verlag präsentieren.

Im Bereich der Teamentwicklung setzen wir uns weiter mit den Aspekten einer agilen Teamführung auseinander, um Verantwortlichkeiten zu verteilen und Wissen über vorhandene Strukturen und Prozesse zu streuen. Dies ist einerseits wichtig, damit jedes Teammitglied einen Blick für die komplexen Aufgaben im Konsultationshaus erhält und andererseits jedes Teammitglied in der Lage ist entsprechend zu agieren, insbesondere bei Personalengpässen.

Die Thematik des Fachkräftemangels wird uns auch im nächsten Kitajahr begleiten. Hier wird insbesondere die Leitung, Frau Prietzel, Ideen und Lösungsvorschläge über die Bereichsleitung bzw. über Änderungsanträge weiter transportieren und sich, wenn möglich, wieder aktiv an Personalmessen u.ä. beteiligen.

Berlin, im Mai 2020

Claudia Prietzel
(Einrichtungsleitung „Sonnenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die Befragung von Eltern und Mitarbeiter_innen zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	13.-31. Januar 2020
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	85% (Vorjahr: 69,2 %)
Beteiligung Mitarbeiter:	73% (Vorjahr: 87,5 %)

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde, neben allgemeinen Zufriedenheitsfragen, über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben und orientiert sich an den unten aufgelisteten Kategorien.

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für Ihre Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus vier bis fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2
„keine Angabe“	=	0

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

Mit der gelebten Klax Pädagogik und der Einrichtung im Allgemeinen sind 70% der Eltern sehr zufrieden und würden sich damit jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden („trifft voll zu“). Hier ist ein Rückgang des Wertes um 11% im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen. Allerdings stimmten 13% mehr mit „trifft eher zu“. 4% der Eltern antworteten eher negativ mit „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“. (Abb. 1)

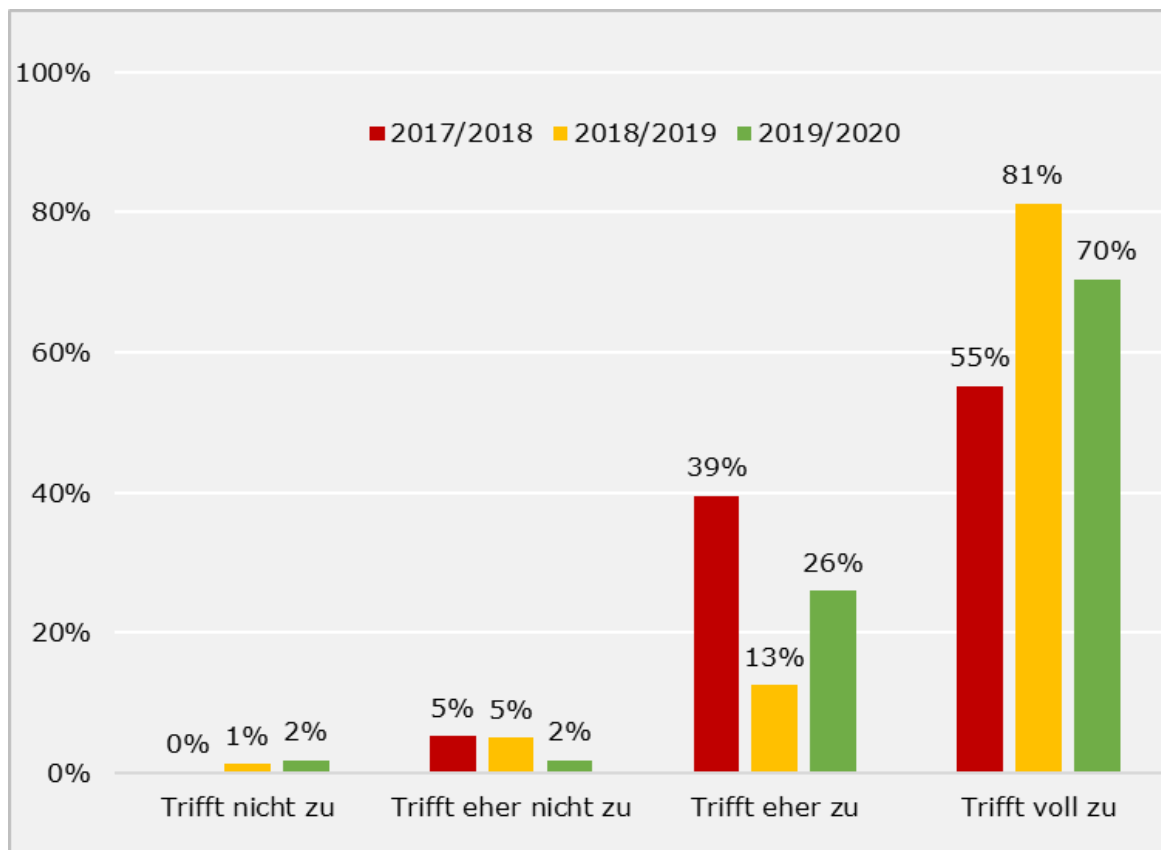


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Sonnenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation im Vergleich (2018-2020)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	74%	80%
Soziale Gemeinschaft	63%	65%
Gestaltete Umgebung	80%	50%
Authentischer Erwachsener	77%	76%
Durchschnitt gesamt	73,5%	67,8%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Sonnenhaus" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2020

Bei der Bewertung der vier Dimensionen der Klax Pädagogik liegt der Wert der Eltern im Durchschnitt 5,7% über der Einschätzung der Mitarbeiter/innen – die Einschätzung ist demnach sehr ähnlich. Differenzen zeigen sich bei der Bewertung der Dimension „Gestaltete Umgebung“. Die Eltern schätzen diese mit 80% (Vorjahr: 71%) am besten ein, wohingegen die Fachkräfte diese Dimension mit 50% (Vorjahr: 66%) am schlechtesten bewerteten. Gegensätzliches zeigt sich in der

Betrachtung der Dimension „Authentischer Erwachsener“. Dort sind es die Mitarbeiter/innen, die mit 80% die Dimension am besten bewerteten, währenddessen die Eltern diese mit nur 74% (Vorjahr: 64%) als erfüllt einschätzten. Nahezu Einigkeit zeigt sich bei der Bewertung der Aspekte „Soziale Gemeinschaft“ und „Authentischer Erwachsener“. (Tab. 1)

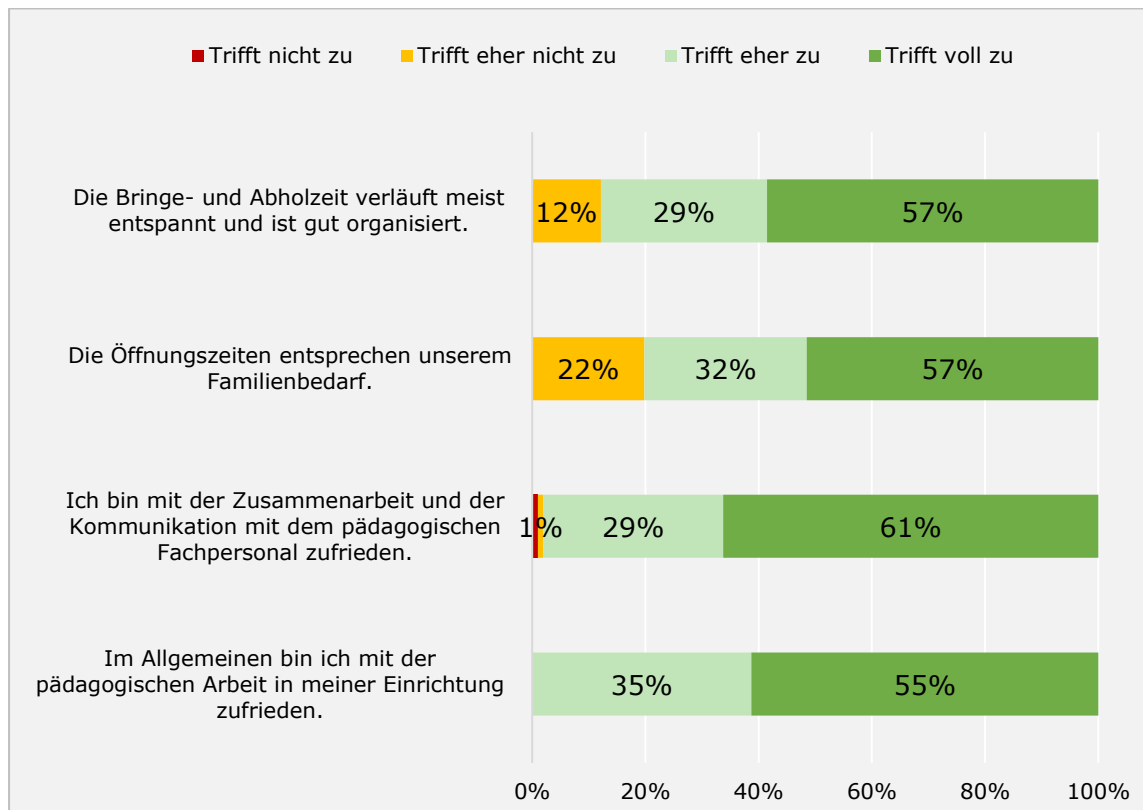


Abbildung 2a: Ergebnisse der Elternbefragung 2019/20 der Einrichtung "Sonnenhaus"- Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit

Die meisten Eltern (90%) sind zufrieden bis sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und der Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal in der Krippe Sonnenhaus (Abb. 2a). 22% der Eltern stimmen mit „trifft eher nicht zu“, wenn es um die Frage nach den Öffnungszeiten geht. Keine der 4 Fragen wurde durch die Eltern mit „trifft nicht zu“ beantwortet.

Differenzierte Betrachtung der Dimensionen aus der Perspektive der Eltern und Mitarbeiter/innen:

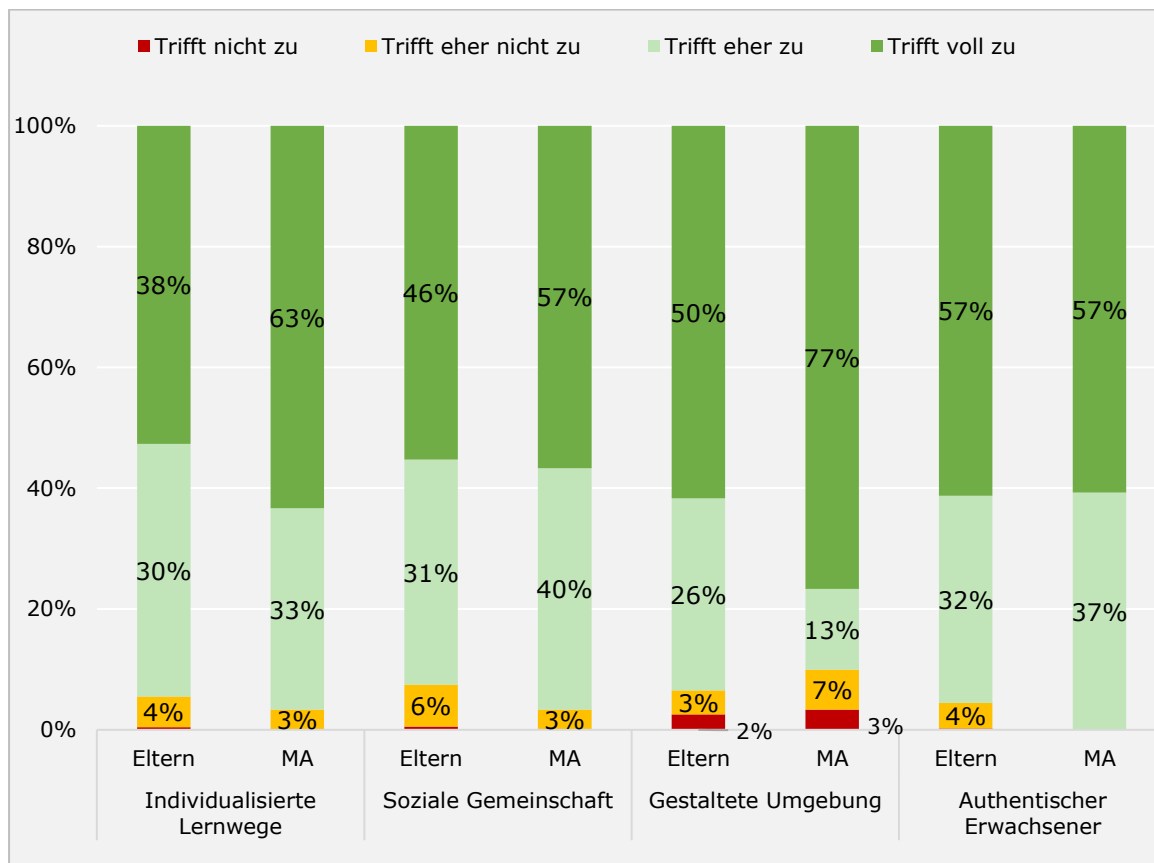


Abbildung 2b: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2019/20 der Einrichtung "Sonnenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Vergleicht man die vier Dimensionen der Klax Pädagogik aus der Perspektive der MA und Eltern, ist zu erkennen, dass die Werte sich in fast allen Bereichen eher ähneln. Lediglich für den Aspekt „Gestaltete Umgebung“ ist die Bewertung etwas differenter. 50% der Eltern bewerten die gestaltete Umgebung sehr positiv, während es seitens der MA 77% tun. In diesem Bereich wurden auch die meisten negativen Stimmen abgegeben. Eltern erwähnten hierbei zu wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder oder Kinderwagen und zu wenig Platz in der Garderobe (z.B. für Wechselkleidung). MA kritisieren die Größe des Nestraumes, da nicht alle Kinder zur selben Zeit gefüttert werden können.

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	27. Februar 2020
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Frau Wegemund
Teilnehmer:	Frau Prietzel (Krippen-Leitung) Elternvertretung

Es wurden keine problematischen Themen besprochen.

Die Elternvertreterin war sehr zufrieden. Es wurden auch keine Probleme aus der Elternschaft zur Klärung an sie herangetragen.

Die Beteiligungszahlen der MA und Eltern liegen im guten Bereich. Es haben dennoch weniger Eltern an der Befragung teilgenommen als im Vorjahr. Gründe dafür konnten in diesem Gespräch nicht eruiert werden.

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 27. Februar 2020
Auditor: Anja Wegemund
Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

1,0	Hervorragend/ besonders (setzt neue Maßstäbe, über den Anforderungen hinaus)
2,0	Funktionierende Umsetzung mit Optimierungspotenzial (Konzept voll verstanden, die Anforderungen werden erfüllt, Konzept wird umgesetzt)
3,0	In Ansätzen erfüllt mit zwingendem Verbesserungsbedarf (+ Auflagen) (Konzept in Teilen verstanden, lückenhaft)
4,0	Unzureichend / keine Umsetzung (+ Auflagen)

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,5
Herausforderung	2,0
Begeisterung	2,0
Ø	2,5
Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,5
Respekt	2,0
Beteiligung	2,0
Ø	1,8

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,0
Sicherheit	3,0
Anregung	2,0
Ø	2,3

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,0
Reflexion	1,5
Vom Gelingen überzeugt sein	2,0
Ø	1,8

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 2,0

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: **04. – 22. November 2019**

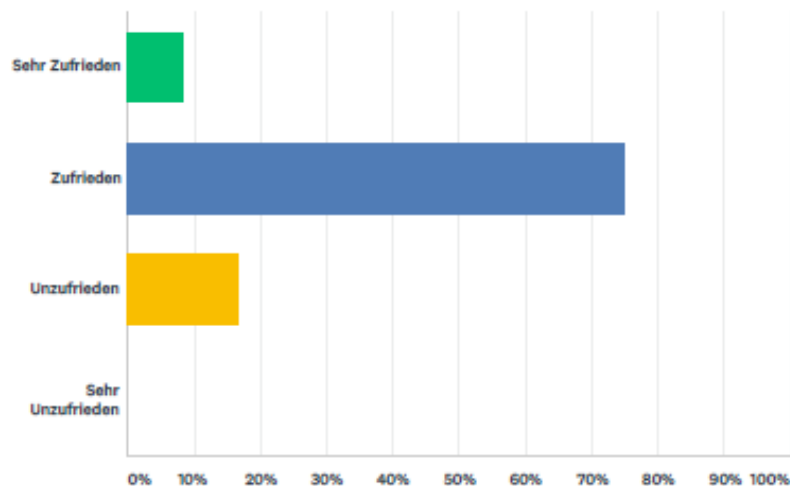
Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 80 %

Wie aus Abb. 4 zu entnehmen ist, sind 75% der Mitarbeiter/innen, die an der Befragung teilgenommen haben, zufrieden. 8% sogar sehr zufrieden. Dies drückt sich vor allem durch die hohe Zufriedenheit mit der Führungskraft und die Arbeit mit dem Team. 17% der Fachkräfte gaben an, dass sie unzufrieden seien mit der Arbeit in der Einrichtung. Als verbesserungswürdig wird der Personalschlüssel benannt sowie der hohe Arbeitsaufwand.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Answered: 12 Skipped: 0



ANSWER CHOICES	RESPONSES	
Sehr Zufrieden	8.33%	1
Zufrieden	75.00%	9
Unzufrieden	16.67%	2
Sehr Unzufrieden	0.00%	0
TOTAL		12

Abbildung 3: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Sonnenhaus" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Krippe „Sonnenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2019/20 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „AB“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch die Abteilung Qualitätsmanagement, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juli 2020

Klax Qualitätsmanagementbeauftragte/r



ZERTIFIKAT

Die Abteilung **Qualitätsmanagement** bescheinigt hiermit, dass die

die Klax-Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:



Antje Bostelmann
Geschäftsführerin
Klax GmbH

